



Gesundheitskiosk Billstedt - Gesundheit für Billstedt/Horn -

Rahmeninformationen (Name der Einrichtung, Adresse, Internetpräsenz)

Gesundheit für Billstedt/Horn UG (GfBH UG) Möllner Landstraße 31 22111 Hamburg

www.gesundheitskiosk.de

Die Hamburger Stadtteile Billstedt und Horn gehören zu den ärmsten der Hansestadt. Die Krankheitslast chronischer Krankheiten, die Zahl der Klinikaufenthalte und die Sterblichkeit sind hier wesentlich höher als in sozial besser gestellten Stadtteilen. Gleichzeitig ist die Ärztedichte besonders gering.

Ziel der Gründung des Gesundheitsnetzes Gesundheit für Billstedt/Horn UG war und ist es, die Versorgungssituation in diesen Stadtteilen zu verbessern, den medizinischen und den sozialen Sektor zu vernetzen sowie Prävention und Gesundheitsförderung zu etablieren.

Der Gesundheitskiosk ist das "Herzstück" des Gesundheitsnetzes "Gesundheit für Billstedt-Horn", das ein Netzwerk aus Arztpraxen, Krankenhäusern, Pflege- und Stadtteileinrichtungen beinhaltet. Er stellt eine niedrigschwellige Anlaufstelle im Stadtteil mit einem umfassenden und kostenlosen Beratungs- und Kursangebot dar, an die sich die Bewohner mit allen gesundheitlichen, aber auch sozialen und pflegerischen Anliegen wenden können.

Die präventiven, edukativen und organisatorischen Maßnahmen setzt ein multiprofessionelles Team – im Sinne des Berufsbildes der Commuitiy Health Nurse - um.

Pädagogische Leitung

Geschäftsführer

Alexander Fischer

Leistungsangebot (medizinisch-pflegerisch)

Der Gesundheitskiosk als Kooperationsschnittstelle zwischen der medizinischen Versorgung und dem Sozialraum stellt eine begleitende und unterstützende Maßnahme zur ärztlichen Heilbehandlung dar.

Die Beratungen enthalten keine Sicherungs- und Risikoaufklärung und keine ärztliche oder therapeutische Beratung (Diagnose, Therapie).

Die Leistungen und Maßnahmen im Gesundheitskiosk werden am Bedarf der Klienten ausgerichtet und umfassen z.B. die Gesundheitsberatung, die Vor- und Nachbereitung von Arztgesprächen und die Anbindung der Klientinnen und Klienten an Ärzte oder geeignete soziale Einrichtungen.

Ansprechpartner*in der Module im Praktikum

Koordination

Cagla Kurtcu





Warum wir die Akademisierung der Pflege unterstützen...

... Durch den Erwerb von Grundlagen in der Pflegewissenschaft sowie der medizinischen und pflegerischen Fachkompetenz, wird die Entscheidungs- und Handlungskompetenz in den hochkomplexen Pflegeprozessen gefördert.

Was wir von Studierenden im Praktikum erwarten...

- ... Neben Kenntnissen zum deutschen Gesundheitssystem pflegerisches Basiswissen erwarten wir:
 - Interesse an der sektorenübergreifenden Zusammenarbeit bei komplexen Fällen (Case Management)
 - Flexibilität sich auf unterschiedliche Kulturen, Alter und Lebenslagen einzulassen
 - Empathie
 - Grundlagen der Gesprächsführung

Was wir Studierenden im Praktikum bieten...

- ... Neben der Möglichkeit unter Anleitung Gesundheitsberatungen und Schulungen durchzuführen, können die Studierenden Einsicht in die Problematik und Herausforderungen des sozial benachteiligten Stadtteils sowie der Netzwerkarbeit erlangen.
- ... Dazu erhalten die Studierenden die Möglichkeiten Ihre Grundkenntnisse in der Gesprächsführung zu vertiefen sowie Erfahrung in der Handlungs- und Entscheidungskompetenz zu erwerben.